

Кафедра німецької філології та перекладу
4-й курс, 7-й семестр
Порівняльна стилістика німецької і української мов
Екзаменаційна письмова робота

1. TEST

1. Welche stilistisch markierten Wörter enthalten die Sätze „Ньюзмейкери дуже старалися.“ und „Immer mehr Power-Frauen in Führungsetagen.“?

- A. Anachronismen
- B. Argotismen
- C. Fremdwörter
- D. Regionalismen

2. Bestimmen Sie die Art der stehenden Redewendung „Kopf und Kragen“.

- A. Wellerismus
- B. Zwillingsformel
- C. Kontamination
- D. Reduktion

3. Finden Sie die Prolepse:

- A. Ein andermal – Nein, nicht ein andermal, jetzt gleich will ich dir's erzählen.
- B. War unser Umgang nicht ein ewiges Weben von der feinsten Empfindung, dem schärfsten Witze, dessen Modifikationen, bis zur Unart, alle mit dem Stempel des Genies bezeichnet waren?
- C. Indem will er ihn versuchen; er spannt, und der Bogen – zerbricht.
- D. Ich habe eine Bekanntschaft gemacht, die mein Herz näher angeht. Ich habe – ich weiß nicht.

4. Welche Stilmarkierung enthalten die folgenden Sätze: „Люд зустрівчав молоду маркграфиню без захватів.“ (П. Загребельний) und „... die Gläubiger forderten Jahrzehnte, bis endlich der letzte Heller beglichen war“ (R. Schneider)?

- A. diatopische
- B. diachronische
- C. soziale
- D. funktionale

5. Welche Stilfigur enthält der folgende Satz: „Am Abend kam er, den wir lange erwartet hatten, der Freund aus dem Westen“?

- A. Ellipse
- B. Nachtrag
- C. Pleonasmus
- D. Tautologie

6. Finden Sie hier die Definition der Periphrase.

- A. Eine Absonderung in der Zwischenstellung: *Und dann plötzlich mit einem Ruck, mit einem nervösen und eifrigen Mienenspiel – sie schluckte hinunter, und ihre Lippen bewegten sich einen Augenblick ganz schnell aneinander – ergriff sie die Feder.* (T. Mann, Buddenbrooks)
- B. Die Wiederaufnahme eines in der Spitzenstellung stehenden, abgesonderten Substantivs durch ein Pronomen oder Adverb, z.B. *Lebenserinnerung eines Mannes – das hatte etwas Komisches und Fürwitziges...* (H. Kant, Die Aula)
- C. Die sekundäre Nominierung des Denotats entweder durch Hervorhebung charakteristischer Merkmale, Tätigkeiten, Wirkungen u.Ä.: *Rom – die Stadt der sieben Hügel*) oder durch Verbildlichung in uneigentlicher Rede, z.B. *Königin der Musikinstrumente (die Orgel).*
- D. Eine Abart der Metapher, die Übertragung menschlicher Eigenschaften, Merkmale und Handlungen auf tierische und pflanzliche Organismen sowie auf Nichtlebewesen, z.B. *Der Frost will weiße Blumen an die Fensterscheiben malen.* (E. Strittmatter, Tinko)

7. In welchem Satz wird der Vergleich als Mittel der Bildhaftigkeit gebraucht?

- A. Der Tag ist kurz, wie die Großmutter gesagt hat und wie du auch wissen wirst, wir müssen uns daher sputen.
- B. Jeder im Louvre hat nur die Wahl, wie er sich erhalten will: durch Flucht oder indem er mich ausliefert.
- C. Dumpfbrausend wie des Meeres Wogen, von Menschen wimmelnd, wächst der Bau.
- D. Die Technik des historischen Romans, wie sie Feuchtwanger entwickelt hat, wurde viel diskutiert.

8. Wie werden Stilelemente definiert?

- A. die bevorzugte Möglichkeit der Sprachverwendung systeminterner Ausdrucksmittel.
- B. alle auf Substitution und Kombination beruhenden variablen sprachlichen Erscheinungen eines Textes bei gleichbleibendem denotativem (referenziellem) Bezug.
- C. Wörter und Wendungen, sowie lexikalisch-syntaktische Fügungen, die erst im Prozess der Rede dichterische Wirkung ausüben.
- D. die auf Häufigkeit, Verteilung und Verbindung der sprachlichen Einheiten beruhenden charakteristischen Besonderheiten eines Textes.

9. Welcher Oberbegriff hat folgende Unterbegriffe: *Berichten, Schildern, Erzählen, Beschreiben, Charakterisieren, Erörtern*?

- A. Kompositionsform
- B. Figurensprache
- C. Erzählperspektive
- D. Redewiedergabe

10. Welchen stilistischen Wert haben die Wörter *himmelhoch, funkelnagelneu, просила-молила, братику-золубчику*?

- A. Die zusammengesetzten Partizipien mit einer ausgeprägten pragmatischen Funktion.
- B. Die so genannten Volkssuperlative, die expressive Steigerung ausdrücken.
- C. Komposita mit Bedeutungsveränderung mit der Verletzung der semantischen Kompatibilität.
- D. Zusammensetzungen, die wegen der saloppen Stilfärbung in der Volksprosa vermieden werden.

2. LINGUOSTILISTISCHE TEXTINTERPRETATION

Machen Sie die linguostilistische Analyse des Textauszugs (M. P. Brandes. Übungsbuch zur deutschen Stilistik, S. 5-6, Aufgabe 1).

Die Gruppe von Bäumen, unter welchen er stand, war eine der malerischsten. Mitten eine große uralte Eiche, die wohl schon dem grauen Altertum Obdach und Schatten gegeben hatte, mit knotiger aufgerissener Schale und weißem ehrwürdigem Moos umgeben; um die Eiche herum einige schöne Hain- und Rotbuchen und eine Menge junger Birkenschößlinge. Aus den alten rotgelben Herbstkapseln am Buchengestrüpp flammte das junge Laub wie ein grüner Lichtbüschel hervor. Die Birken hatten schon ganze Blättchen und flüsterten süß in der Abendluft, und selbst an den schwärzlichen Sprossen jenes alten Baumes trieben schon die grünen Punkte bedächtlich hervor. Alles strebte mit Kraft heraus ins Leben.

Gegen Mitternacht hin endigte sich der Hügel in einem schönen großen Waldkopfe, in welchem das erste Grün trieb. Der Wald in seinem ersten Schmucke beim Untergang der Sonne war für Willibalden ein sehr merkwürdiger Naturgegenstand. Die gelben sonnigen Birkenwellen im Abstich gegen das Blaugrün eines jungen Dickichtes, zwischen ihnen die blätterlosen braunen Eichenäste und hier und da saftgrüne Frühbuchenpartien; die rötlichen Knospenheere im dichten Walde hinauf; die dunklen und wieder blendenweißen Stammlinien; die gelben und roten Herbstblätter, die vom Boden noch durchschimmerten, und die Abendsonne, die in diesem allen so freundlich lebte...

(E. Wagner. Willibalds Ansichten)